

Offener Brief an die Fraktionen in Ahrensburg:

- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Fraktion CDU
- Fraktion SPD
- Fraktion WAB
- Fraktion FDP

Ahrensburg, 6. September 2026

Klimawende priorisieren

Sehr geehrte Fraktionsmitglieder,

wir haben in Ahrensburg die Chance, uns als Kommune aus der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu befreien, uns ausschließlich mit erneuerbaren Energien zu versorgen und uns auf den Weg zur Klimaneutralität zu machen.

Mit der Erstellung des Vorreiterkonzepts unternahm Ahrensburg erste Schritte. Es gibt eine Vielfalt von Beispielen, wie Städte und Gemeinden oft in Zusammenarbeit mit Energiegenossenschaften die Energiewende auf kommunaler Ebene umsetzen. Das Verfassungsgericht machte mit seinem Urteil 2021 deutlich, dass Klimaschutz eine Aufgabe ist, der sich auch jede Kommune stellen muss, sonst werde gegen Artikel 20a des Grundgesetzes verstoßen.

Aktuell vertagen die politischen Parteien in Ahrensburg Maßnahmen der Ahrensburger Klimastrategie – Vorreiterkonzept – mit Verweis auf Geldmangel. Zugleich wird der Bau eines Parkhauses beschlossen, der konservativ gerechnet mindestens 3,5 Millionen Euro – voraussichtlich ein Vieles mehr – kosten wird.

Es wird damit nicht nur gegen das Urteil des Bundesverfassungsgerichts verstoßen, sondern die Stadtverordneten entscheiden sich für ein Weiter-so-wie-bisher, für die autogerechte Stadt und damit gegen das Ziel klimaneutral zu werden.

Sie wurden von den Ahrensburgerinnen und Ahrensburgern gewählt, um die Interessen aller zu vertreten. Wessen Interessen vertreten Sie mit dieser Entscheidung für ein Parkhaus, die bei vielen Ahrensburgerinnen und Ahrensburgern zu Unmut führt? Zumal es dauerhaft ausreichend Plätze in vorhandenen Parkhäusern gibt!

Ideen für den Erhalt von Bäumen im Waldemar Bonsels Weg werden auf der Infoveranstaltung der Stadt am 26.8.2026 mit der Begründung von Vorgaben abgelehnt, statt mit der Initiative für den Erhalt der Allee gemeinsam nach Wegen zu suchen und

Ermessensspielräume auszunutzen. Und zugleich auch dort eine andere Energieversorgung mitzudenken, dafür zum Beispiel Leerrohre und Kabel zu verlegen.

Diese Einzelmaßnahme Waldemar Bonsels Weg sollte zudem in einem größeren Kontext gedacht werden. Langfristiges Planen hinsichtlich Mobilitätswende muss auch das verkehrliche Umfeld, Nachbarstraßen und die Region mitdenken.

Die Klimawende zu vertagen, erzeugt hohe Folgekosten. Klimaschutz ist nicht „nice to have“, sondern Gesundheitsschutz und wirtschaftliche Notwendigkeit. Feuer zerstören Eigentum, niedrige Wasserstände der Flüsse sorgen für Lieferengpässe, Hitze kostet Menschenleben und sorgt für Produktivitätsrückgang.

Statt ein „Immer-weiter-so“ fordern wir Sie auf, zukunftsweisende Ideen umzusetzen, um die Lebensqualität in Ahrensburg zu verbessern. Die bewusste Miteinbeziehung der Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld führt hier sicherlich zu besseren Ergebnissen. Wir sind bereit für eine Zusammenarbeit.

Wir fordern Sie auf, der Klimawende Priorität einzuräumen. Um nur die aktuellen Themen zu nennen, bedeutet das:

- die Klimaschutzmaßnahmen des Vorreiterkonzepts ohne Abstriche umsetzen,
- kein neues Parkhaus bauen,
- die Aufwertung der Hamburger Straße endlich beginnen,
- die Allee im Waldemar Bonsels Weg erhalten.

Klimaschutz und Klimaanpassung sind gleich wichtig!

Mit freundlichen Grüßen

AhrensburgZero